



## SILIPOX® 7592      Reparaturmörtel für Böden

### PRODUKTBE SCHREIBUNG

#### Anwendung / Produkteigenschaften

##### SILIPOX® 7592 ist:

- fertig formuliert
- nicht pigmentiert
- lösemittelfrei
- auf Epoxidharzbasis

##### SILIPOX® 7592 eignet sich:

- zum Reprofilieren und Sanieren von zementgebundenen Untergründen
- zum Ausbilden von Hohlkehlen

##### Spezielle Eigenschaften SILIPOX® 7592:

- härtet nahezu schrumpffrei aus
- der Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton
- ist im vollständig ausgehärteten und gut verdichteten Zustand flüssigkeitsdicht und beständig gegen Wasser-, See- und Abwasser sowie gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Mineralöle, Treibstoffe etc. (Farbtonveränderung möglich)

#### Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	grau
Liefereinheit:	25 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 12 Monate Lagerung in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

## TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF	ca. 2,00 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	> Betonbruch
Festkörper	100 %
Druckfestigkeit (nach 28 Tagen)	ca. 130 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (nach 28 Tagen)	ca. 35 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul (nach 28 Tagen)	ca. 16.000 N/mm <sup>2</sup>
Viskosität (25°C, V03.1)	Komponente A: pastös
	Komponente B: ca.250 – 350 mPas
Mischungsverhältnis:	100 : 3,6 (nach Gewicht)
Materialverbrauch:	2 kg/m <sup>2</sup> /mm zum Reprofilieren
	1,8 kg/m für Hohlkehlen mit einem Radius von ca. 5 cm
Verarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	18 – 22 Minuten (30°C)
	35 – 45 Minuten (20°C)
	60 – 80 Minuten (10°C)
Überarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	mind. 6 – 8 Std., max. 12 Std. bei 30 °C
	mind. 12 – 16 Std., max. 24 Std. bei 20 °C
	mind. 24 – 36 Std., max. 48 Std. bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage (30 °C)
	7 Tage (20 °C)
	10 Tage (10 °C)

## Verarbeitung:

### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie z.B. Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen, durch geeignete Maßnahmen vorzubereiten und z.B. mit SILIPOX® 7110, SILIPOX® 7114 oder SILIPOX® 7115 zu grundieren.

### Werkzeug:

Glättkelle, Abziehleiste etc.

### **Anmischen:**

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige Mörtelmasse vorliegen.

### **Applikation:**

Zum Reprofilieren von Fehlstellen wird SILIPOX® 7592 in einem Arbeitsgang direkt auf die frische Grundierung aufgebracht, verdichtet und oberflächengleich abgezogen.

Zur Herstellung von Hohlkehlen mit einem Radius von ca. 3-5 cm wird SILIPOX® 7592 in einem Arbeitsgang direkt auf die frische Grundierung im Hohlkehlenbereich aufgebracht, verdichtet und abgezogen.

### **Allgemeines:**

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung bzw. Kreidung gerechnet werden.

## **Reinigung**

Zur Reinigung der Geräte empfehlen wir unser **R 1000**.

Bereits erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## **CE-KENNZEICHNUNG**

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunststoffbeschichtungen und Kunststoffversiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

## **SICHERHEITSHINWEISE:**

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: BG-Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

### **Entsorgung:**

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

### **VOC-Richtlinie 2004/42/EG:**

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC

(Grenzwert 2010)

### **Datenbasis:**

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

### **Rechtsgrundlage:**

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.wst-quarz.de](http://www.wst-quarz.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

**WST Quarz GmbH**  
**LISE-MEITNER-STRASSE 5**  
**46569 HÜNXE**

**TELEFON: +49 (0)281 944 03 10**  
**FAX: +49 (0)281 944 03 33**  
**info@wst-quarz.de**  
**www.wst-quarz.de**